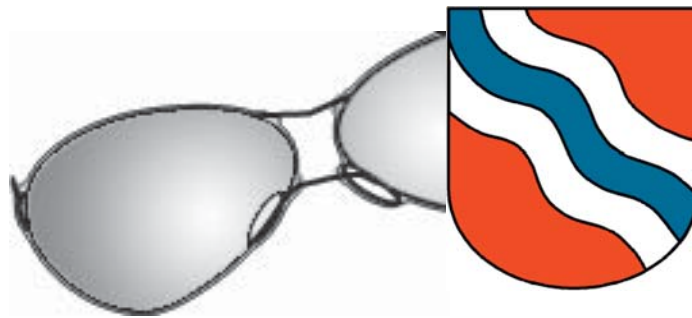


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung



Ausgabe Nr. 159

Dezember 2009

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 8 Was sich so tut ... Impressum
- 11 Laufabzeichenwettbewerb - Schreddern -
Kleinanzeigen
- 13 Hundekot
- 15 Schulchronik – 1885



In eigener Sache:

Land- und Bundestagswahl sind nun vorbei - doch auch wenn das Ergebnis für unsere Partei alles andere als gut war, möchten wir von der SPD in Bredenbek uns trotzdem bei unseren Wählern für ihre Stimme ganz herzlich bedanken!

Unser Dank gilt auch unseren treuen Anzeigenkunden, ohne die es uns nicht möglich wäre, diese Zeitung für Sie kostenfrei zu finanzieren.

Und zuletzt möchten wir Genossen Ihnen von Herzen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen!

Ihre SPD - OV Bredenbek

Ärztlicher
Notdienst:

☐ 01805-119292 ☐

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

in der letzten Gemeindevertreter Sitzung bin ich als Bürgermeister zurückgetreten. Dies war von mir so geplant und auch vorbereitet. Nein, nicht weil ich keine Lust mehr hatte oder weil es zu viel Arbeit ist, es hat mir immer viel Freude bereitet für Bredenbek in der Gemeinde und auch im Amt Achterwehr ehrenamtlich tätig zu sein. Nachdem meine Frau jetzt auch in Rente ist, möchten wir, nach vielen ehrenamtlichen Jahren, auch etwas mehr Freizeit zusammen verbringen. Dabei schwang auch ein Satz meiner Großeltern mit: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“.

Seit 1980, als ich als Bürgerliches Mitglied in den Sozialausschuss gewählt wurde, war ich ehrenamtlich für uns in der Gemeinde tätig. Dies war kurz nach meinem Einzug in unser Haus in der Raiffeisenstraße, in dem es damals auch noch viel zu tun gab, aber ich wollte einfach sehen, wie und was in der Gemeinde passiert. Dann wurden die Aufgaben immer mehr und vielfältiger, 1982 wurde ich Gemeindevertreter, 1986 Fraktionssprecher und 1994 Bürgermeister. Wir hatten immer eine tolle Mannschaft, es wurden viele Ideen diskutiert und umgesetzt, Bredenbek wurde immer größer, aus gut 900 Einwohnern Anfang der 90ziger Jahre wurden dann fast 1400 Bredenbeker/innen in 2009.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mein-

Fortsetzung Seite 3

Obspießt

Frieda sitt mit Johann in de Köök bim Fröhstück. „Sech mool, min Johann, worüm muss Du di de ganze Tied achter dien Zeidung versteeken? Machs Du mi denn gonni mehr sehn?“, will se weeten. „Nee so is datt ni, ick kiek di uck na 40 Jahr noch giern an“, meent Johann und lech de Zeidung bisiet. „Ober wes, door wer good son spannenden Artikel öber de Schwiengripp – ick föhl mi uck schon ganz elend!“ Johann schüddelt sik und niest dull.

„Ober Johann, wo schall denn in Bredenbek de Schwiengripp herkoom? Bi uns im Döörp giff dat doch goor keen Schwien mehr – na höchstens noch bim Koopmann an de Fleeschteek oder bim Kröger legger op n`Teller“, sech se und grient. „Ober ernshaff, ick glöv ni, datt Du de Gripp krichs, Du hess di nur güstern, ass Du denn Wiehnachsboom besorch hess, n`betn verköhlit. Wenn Di datt beruhicht, kanns Du jo to unsern Doktor gohn – und oppn Trüchwech gliks unser Meddageeten mitbring ... wi wär`t mit ne knusprige Schwienback to unserm Ress-Grönkohl vun güstern?“

„Nu is ober good“, knurrt Johann, „ober door Du grod watt vun Boom secht hess – kann man denn no de Fessdooch weller bim Sportverein entsorgen?“ „Ick weet datt ni genau, Johann – ober ick meen schonn, datt se uck dütmool een grodet Fүүr bim Boomverbrenn mit *Punschdrinken* anbeen ward: wi möd nur obpassen, datt wi datt rechtiedich mitkriech und datt Du ni weller soveel Alkohol affkrichs wi im letzten Jahr“.

„Ober dütmool giff datt doch noch mehr Grund

tum Drinken“, meent Johann, „tum eenen, ob datt Wohl vum oolen Börgermeister antostöten, de lange Jahr in de Gemeen so exzellente Arbeit leistet hett und tum annern, ob unsere niie Börgermeisterin, doormit se gau in de grooten Schoh rinwass, de ehr Hans-Werner überlooten hett!“

„Door hess Du rech“, secht Frieda, „datt sünd twee echte Grünn, üm antostöten – ober datt geiht genaugood mit Kinnerpunsch!“

„De erste groode Obgoov as Börgermeisterin hett uns Andrea jo schonn super hinkreegn – de Reed tum Volktruedach bim Ehrenmool. Und uck de Sün meente datt good, so warm weer datt schon lang ni mehr in Bredenbek im November.“

„Ober nu frooch ick di noch mool ernshaff, bruks Du ne Spritt vum Doktor?“

„Nee“, sech Johann lauthals, „doorföör heff ick to veel Schiss!“

„Na, denn is jo good – denn kanns Du di gliks anrekken, de Lichterkett und datt Lüchrentier vum Dackbön holn und buten an denn Strom anschlüten; üm de Dekoraton vun unsre Fenster mit Engels und Sterns kümmer ick mi schon. Denn wi wüllt doch wi alle annern im Döörp unsern Biedrach leistn, datt Bredenbek uck in de Vörwiehnachtstied ne schön dekorierte und lebenswerte Gemeen is“ –

datt meent Tante Frieda ut Bredenbek



Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung

z. B. 10 Freiland Eier für 1,-Euro!

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.



Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

ten nun, damit werden dann auch die Probleme größer. Dies habe ich nie so gesehen, ich sah immer neue Herausforderungen und somit Möglichkeiten wieder etwas für Bredenbek zu erreichen und umzusetzen. Ohne diesen „Zuwachs“ an Einwohnern hätten wir heute wohl auch erhebliche Probleme mit unserer Schule im Ort (siehe Achterwehr!). Dabei haben immer viele mitgeholfen, nicht nur in der Gemeinde, ganz besonders im Amt Achterwehr, auch im Kreis RD-ECK und bei der Landesregierung. Nur so konnten wir gemeinsam etwas für Bredenbek erreichen. Man darf gern kontrovers diskutieren und gemeinsam nach einer Lösung suchen, dann sollen aber alle zusammen an einem Strang ziehen und dies dann auch möglichst in die gleiche Richtung.

Wir haben in den letzten 20 Jahren viel in und für Bredenbek erreicht, so etwas wird dann immer leicht dem Bürgermeister „zugedacht“, dem ist nicht so! Dies begann unter meinem Vorgänger Gerhard Ehmke, der uns ein gutes Fundament hinterlassen hatte. Alles konnte aber nur erreicht werden, weil viele gemeinsam diese ehrenamtliche Arbeit in dieser Zeit gemacht haben. An alle diese Mitstreiter möchte ich meinen herzlichen Dank richten.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herbert Schwanebeck, er hat mich immer ganz besonders unterstützt, nicht nur bei der ersten Bürgermeisterwahl im Jahre 1994. Ich trete Herbert nicht zu nahe, wenn ich hier davon rede, dass er nie der große Redner war und ist, aber er hatte immer viele gute Ideen und Anregungen, die wir dann gemeinsam in der Gemeindevertretung umsetzen konnten. Ein gutes Beispiel hierfür war der Einsatz des ersten hauptamtlichen Gemeindearbeiters, damals noch halbtags. Er hatte nicht nur die Idee, er brachte die Person auch gleich mit. Als der Nachfolger für Fritz Wulf gesucht wurde und diese Stelle dann ganztags sein sollte, hatte kei-

ner mehr etwas dagegen.

Bei meiner Antrittsrede als Bürgermeister 1994 habe ich John F. Kennedy zitiert: „Bürger fragt nicht immer danach, was das Dorf für euch tun kann, sondern fragt euch selbst, was ihr für euer Dorf tun könnt“. Diesen Gedanken haben viele ehrenamtliche Helfer in der Gemeinde, in den Organisationen des Ortes gelebt und machen es immer noch. Nur durch diese vielfältigen ehrenamtlichen Arbeiten, ein gutes Beispiel hierfür war der Bau des „Walcott-Huus“, konnten wir alle viel für unsere Gemeinde erreichen.

Jetzt werde ich mich etwas zurückziehen und ein klein wenig egoistischer meine Freizeit für meine Familie und mich gestalten, ich denke, nach fast 29 Jahren in der Kommunalpolitik ist mir dies erlaubt.

Für die beiden Partnerschaften nach Brandshagen (jetzt Ortsteil von Sundhagen) und Walcott/Iowa möchte ich gern noch etwas weiter tätig sein. Den Kontakt aufrechterhalten, pflegen und neue Ideen in diese Partnerschaften einbringen, dies möchte ich gern noch etwas begleiten und dann auch dort eine/n Nachfolger/in einarbeiten.

Meinen beiden Nachfolgern im Amt, in Achterwehr Dr. Detlef Ufert aus Melsdorf als Amtsvorsteher und Andrea Gellert hier bei uns als Bürgermeisterin, wünsche ich alles Gute und immer eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen. Mögen bitte alle, die mich so gut unterstützt und mir geholfen haben, diesen beiden ebenfalls hilfreich zur Seite stehen.

Dann wird Bredenbek auch weiterhin gedeihen und eine l(i)ebenswerte Gemeinde bleiben.

Ihr und Euer



Hans-W. Hamann

Die AWO und die Kleinsten...

Der AWO-Ortsverein Bredenbek und Umgebung hat es sich von jeher zur Aufgabe gemacht, sich um das soziale Wohl der Gemeindemitglieder zu kümmern.

Das soziale Wohl liegt für uns in sehr vielen Kleinigkeiten, die ein aufmerksamer Umgang miteinander mit sich bringt - Kleinigkeiten, die für den Einzelnen manchmal gar nicht so offensichtlich zu erkennen sind. Wir sind bemüht, Gelegenheiten zu schaffen, bei denen interessierte Mitglieder oder Nicht-Mitglieder sich treffen und austauschen, gemeinsam Spaß haben oder etwas miteinander erleben können. Das fängt an mit Veranstaltungen hier bei uns im Ort, wie z. B. Bingo-Nachmittagen, einem Bunten Nachmittag für die Erwachsenen oder unsere jährliche Faschingsfeier für die Kindergarten- und Schulkinder im Gasthof Krey, geht weiter mit der ein oder anderen, von uns gesponserten Attraktion für das regelmäßig stattfindende Dorrfest und endet bei weitem nicht mit dem jährlichen Laternenlauf. Wir hatten auch schon Tagesausflüge für die größeren Schulkinder auf dem Programm und haben, wo wir dies nicht selber leisten konnten, gerne die Arbeit der Jugendgruppe der Gemeinde, zumindest in finanzieller Hinsicht, unterstützt.

So mancher konnte sich über die Teilnahme z. B. an einer von uns organisierten Musicalfahrt oder einer Fahrt zu einer Internationalen oder einer Bundesgartenschau freuen. Weitere Tagesfahrten, meist mit Besichtigungsmöglichkeiten oder kleinen Schiffstouren, kombiniert mit einem Mittagessen oder Kaffeetrinken, wurden zu jeweils aktuell interessanten Ausflugszielen unternommen.

Unsere, leider kürzlich verstorbene, ehemalige Ortsvereinsvorsitzende Lisa Brandenburg hatte viel Spaß daran, für interessierte, meist allerdings nicht mehr im Berufsleben stehende Mitbürger einmal im Jahr eine Mehrtagesfahrt zu verschiedenen Urlaubsorten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu planen und durchzuführen.

Wie man sieht, war bisher für fast alle Altersgruppen etwas in unserem Programm. Wie man aber auch sieht, sind die ganz Kleinen bisher noch nicht so oft in den Genuss unserer sozialen Mithilfe gekommen.

Wohl hat der Ortsverein die AWO-Kindertagesstätte bei ihrer Eröffnung vor vielen Jahren mit einem kleinen Obolus unterstützt. Das ist allerdings, wie gesagt, lange

her. Somit fanden wir es an der Zeit, dass wir unsere Aufmerksamkeit auch mal den aller kleinsten Gemeindemitgliedern und deren Eltern zuteil werden lassen. Wir selber, vom Vorstand des Ortsvereins, fühlen uns allerdings etwas überfordert, selbst etwas für diese, neudeutsch sogenannte „Zielgruppe“ zu organisieren.

In diesem Zusammenhang würden wir uns sehr über die Mitarbeit von jungen Eltern oder auch nicht mehr ganz so jungen Eltern, Verwandten, aber auch allen anderen Menschen freuen, denen an einem guten und sozialen Miteinander gelegen ist und die bereit sind, sich und ihre Ideen für Jung, Mittel und Alt bei uns einzubringen.

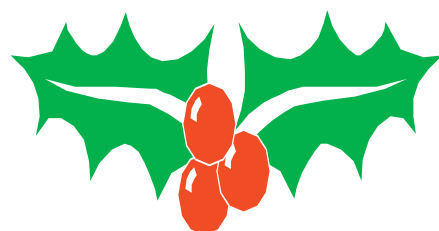
Sprecht also mich, Ingrid Hamann, Kristin Rösner, Anke Porsack, Erika Koch, Waltraut Spahn oder Dr. Bartelt Brouer gerne an - wir freuen uns auf Euch.

Zunächst sind wir jedoch sehr froh, dass in der AWO-KiTa in Bredenbek nun auch die kleinsten Gemeindemitglieder in einer Kinderkrippe betreut werden und so erste soziale Kontakte außerhalb ihrer Familie üben können. Deshalb haben wir sehr gerne die Gelegenheit des Aufbaus dieser zwei neuen Kinder-Krippen-Gruppen in unserer Gemeinde genutzt, um mit einer finanziellen Hilfe dazu beizutragen, dass etwas Sinnvolles und Schönes zur Ausstattung der Gruppenräume angeschafft werden kann, was anderenfalls vielleicht im Etat keinen Platz mehr gefunden hätte.

Am 17. September 2009 fand die offizielle Einweihung der neuen Gruppenräume statt, bei der wir die symbolische Scheckübergabe vornahmen (siehe Bild).

Wir wünschen allen Kindern und den Mitarbeiterinnen der KiTa immer viel Freude und einen aufmerksamen Umgang miteinander.

In diesem Sinne grüßt, stellvertretend für den Gesamtvorstand der AWO Bredenbek und Umgebung, *Kerstin Decke*



AWO-Nachrichten

Laternelaufen

Am 25. September war es wieder Zeit für unser Laternelaufen: Um 19 Uhr starteten wir bei bestem Wetter am Sportplatz. Es waren viele Kinder mit ihren Laternen und Fackeln in Begleitung ihrer Eltern gekommen. Die Nortorfer Spielegarde ging unserem Umzug voraus und spielte abwechslungsreiche Musik. Der Umzug führte uns dieses Jahr durch unser Neubaugebiet. Vom Sportplatz aus vorbei am Kindergarten zog man in die Lehmkuhle, Lehmkoppel und weiter in die Katzheide. Dabei passierten wir einige schmale Stellen, die die Musik und den Zug aber nicht zum stoppen brachten, sondern ihn nur in die Länge zogen. An einigen Stellen blieben wir stehen, um gemeinsam Laternelieder zu singen und zu hören. Die Kinder liefen fröhlich im Umzug mit und wurden von Polizei und Feuerwehr gut bewacht. Nach ca. einer Stunde kamen wir wieder am Sportplatz an. Dort wurden wir von Familie Zeidler und ihrem Team erwartet. Der Grill war heiß, die Würstchen fertig und Getränke gab es auch für alle. Und so konnten die Eltern ein bisschen zusammenstehen und sitzen, während die Kinder noch den Sportplatz beleuchteten. An dieser Stelle sei noch einmal Dank gesagt an alle, die jedes Jahr das Laternelaufen so nett mitbegleiten!

Anke Porsack

Es war wieder Bingotime...

Ca. 90 AWO Mitglieder und Freunde der AWO packte am 14. November 2009 wieder das Spielfieber - der Nachmittag begann wie immer mit Kaffee und Kuchen bzw. Käsebrot.

Vielen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die dazu beitrugen, dass alles schnell serviert und auch wieder abgedeckt wurde. Auch den Helferinnen, die die Anmeldungen entgegen nahmen, sei herzlich Dank gesagt!

Eine sehr schöne Ballettvorführung, getanzt von Inga Brouer und Saskia Höfig nach einem Musikstück von Chopin, stand danach auf dem Programm. Dieser etwas andere Beitrag kam bei allen Zuschauern sehr gut an. Nochmals lieben Dank an Euch Mädels!

Inzwischen hatte sich unser Bingomaster Bart in sein Bingodress geworfen, die Kugeln ordentlich gemischt und los ging er, der Run auf die tollen Preise! Man konnte es förmlich knistern hören. Ab und zu „nur noch eine Zahl - gibt's die 52 überhaupt noch - und dann „BINGO“! 8 Runden à 3 Spiele plus eines Zusatzspieles um den Hauptpreis, einen Flachbildfernseher, wurden an diesem Nachmittag ausgetragen.

Einen herzlichen Dank an die Firmen und Personen, die durch ihre Spenden zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben:

Blumen+ Geschenkartikel Edith Schünemann

CBS Brzeski

Edeka Markt Scheller

Edeka Markt Hoof

Gasthof Krey Frank Martin

Haarmonie Susanne Hinz

Praxis für Physiotherapie Erna Meckelnburg

Sanitäranlagenbau Fabian Dohrau

Strassenbaumeisterei Volker Tantow

Yoga- u. Reikilehrerin Anke Porsack

Walter CMP GmbH +Co.KG

SPD OV Bredenbek

AWO OV Bredenbek und Umgebung

Bernhard Saat

Erika Koch

Karin Willumeit

Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-

Ing. Ulli Lazar.

Das Bingoteam Kerstin Decke, Dr. Bartelt Brouer und Ingrid Hamann sagt „tschüss - bis zum nächsten Bingonachmittag!“



Ingrid Hamann

**„Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr“ wünscht allen die
AWO Bredenbek und Umgebung!**

PS: Nächster Termin: Am 30. Januar 2010 findet im Gasthof Krey wieder der beliebte AWO Kinderfasching statt – unter anderem mit dem Musiker Helmut Randel und dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner.

4 Familien

teilen sich

1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

80 kg

Rindfleisch

direkt
vom
Erzeuger

Hans-Joachim Martens

24796 Bredenbek-Kronsborg

Telefon 04334/215

Energie sparen mit dem
Wärmedämmschaum DUROLAN

DUROLAN ... die Wärmedämmung für
ein behagliches Zuhause!

Senken Sie Ihre Heizkosten!

Der Dämmschaum, der
wirklich überall hinkommt!



→ **Einfach**

→ **Sauber**

→ **Perfekt**

Bauaufsichtlich zugelassen!

SELIGMANN • Isolier- und Dämmtechnik

24793 Bargstedt • Telefon 04392/1498

24220 Boksee • Telefon 04302/9195

Einsparung EFH 25% - 30%

Kosten für EFH zwischen 2.000,- u. 3.000,- €

Volker Tantow

Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34

24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75

Fax: 0 43 05 / 99 10 74

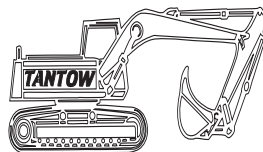
Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.

0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de

Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



Pfiffige Kindermode

bis Gr. 128 in Bredenbek

bei **Sünje Petersen**
Rolfshörner Weg 15

Mobil nach Absprache

Öffnungszeiten:

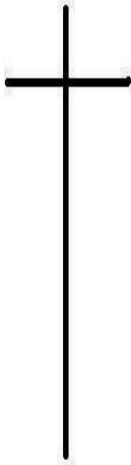
Dienstag 15-19 Uhr

Mittwoch 9-12 Uhr

www.mobile-kidsmode.de

**Phister&Philina
CupCake**

- 20 %



Nachruf auf Brunhild Wendel

Am 02. Oktober 2009 verstarb Brunhild Wendel im Alter von 85 Jahren. „Die Bredenbeker wollen immer nur haben. Aber selber machen sie nichts,“ dieser Ausspruch von Brunhild Wendel, als damalige Kreisvorsitzende der AWO, veranlasste Rudi Kühn am 15. April 1966 mit weiteren 15 Mitgliedern den AWO Ortsverein ins Leben zu rufen. Sie war sozusagen Taufpatin. Mit Rat und Tat und Sachverstand stand sie den Bredenbekern über 34 Jahre zur Seite. Wann immer sie gebraucht wurde war sie da. Sie war dem Ortsverein bis zum Schluss freundschaftlich verbunden.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

**Ambulantes
Pflegeteam**

*Blieb
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Das kleine Wellness



Monika Bastian

Physiotherapeutin

Jasminweg 1

24796 Bredenbek

TEL: 04334/1836031

(Termine nach Absprache)

Massagetherapien

Ayurveda-Massagen

Hot Stone Massagen

Fußreflexzonen-therapie

Fußpflege

Physiotherapie

Was sich so tut ...

■ Was sich so tut

- Im Neubaugebiet B-Plan 12 "Lehmkoppel/Lehmkuhle" konnten 6 weitere Grundstücke verkauft werden. Somit sind jetzt 30 von 48 Grundstücken verkauft, für 1 weiteres Grundstück ist der Entwurf des Notarvertrages verschickt und für 2010 liegen weitere 3 Anfragen vor. Damit befindet sich die Gemeinde sehr gut im selbst vorgegebenen Zeitplan.
- Die Bundestags- und Landtagswahl fand am 27. September statt. Sie wurde von Johannes Petersen als Wahlleiter und Rainer Horrelt als Stellvertreter geleitet. Vielen Dank an die Wahlleitung und an alle anderen, die bei der Durchführung der Wahl mitgeholfen haben.
- Die Einführung des digitalen Funksystems wird endlich konkreter. In Absprache mit der Wehrführung sind für unsere Freiwillige Feuerwehr 38 digitale Funkmelder verbindlich bestellt worden.
- Unsere Feuerwehr hat nun "endlich" ihre Fahne! Am Samstag, 26. September fand die Fahnenweihe der neuen Feuerwehrfahne im Walcott-Huus statt. Viele Bredenbekerinnen und Bredenbeker nahmen an der Fahnenweihe und dem anschließenden gemütlichem Beisamensein teil.
- Die GeKom hat im Auftrag der Gemeinde die Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2009 - 2012 neu ausgeschrieben. Gewinner für die Straßenbeleuchtung in Bredenbek war die Firma "Lichtblick AG" aus Hamburg. Der Vertragsbeginn ist für den 24. November 2011 für alle 7 Einspeisepunkte/Zählstellen in Bredenbek vorgehen.
- Die Renovierungs- und Isolierarbeiten an unserer Sporthalle sind zum größten Teil bereits durchgeführt worden. Das "Rot" der neuen Fassade ist doch etwas kräftiger ausgefallen, als es auf der Farbmusterfarbtafel den Anschein hatte, doch es ist anzunehmen, dass sich dies im Lauf der nächsten Monate durch die Verwitterung wieder normalisiert.
- Die Umrüstung im Wasserwerk Bredenbek ist abgeschlossen. Nach dem Totalausfall im letzten Jahr für einige Tage (Trinkwasserlieferung erfolgte vom Wasserwerk des Amtes aus Felde), wurde jetzt ein zweiter Wasserstandsmelder eingebaut, der redundant zum vorhandenen Fühler betrieben wird. Somit ist jetzt ein Fehlalarm fast nicht mehr möglich. Der defekte Fühler hatte die Pumpen abgeschaltet und somit wurde kein Trinkwasser in die Leitungen gepumpt, obwohl genügend vorhanden war.
- Die Erweiterung der Kindertagesstätte wurde in den Sommerferien durchgeführt und dabei insgesamt Baumaterial für ca. € 95.000,- verbaut. Zu diesen Baukosten kommt noch die Ausstattung mit ca. € 15.000,- hinzu. Nach Abzug der Zuschüsse des Bundes verbleiben bei der Gemeinde Eigenmittel von rd. € 40.000,-. Die Fertigstellung war Anfang September, die feierliche Einweihung am 17. September.
- In diesem Jahr wurden zu Beginn des neuen Schuljahres in der Bredenbeker Grundschule 27 Mädchen und Jungen eingeschult. In den 4 Klassen der Schule sind zz. 85 Schülerinnen und Schüler sowie mit Schulleiter Karl-Heinrich Reimer insgesamt 5 Lehrkräfte.
- Im Sommer wurden 2 Straßenbäume in der Kieler Straße beschädigt. Die zunächst unfallflüchtigen Verursacher haben sich bei der Gemeinde gemeldet und den Schaden bezahlt, daraufhin wurden die Anzeigen bei der Polizei zurückgezogen. Von den geleisteten Zahlungen können im Frühjahr 2 neue Bäume gekauft und gepflanzt werden.
- Kindertagespflegepersonen werden für die Gemeinde Bredenbek durch das SBDZ (Soziales Beratungs- und Dienstleistungszentrum) in Molfsee vermittelt. Dieses kostet der Gemeinde pro Vermittlung 90,-€, davon bekommen wir vom Kreis 54,-€ erstattet. Im Zeitraum 1.11.2008 - 31.10.2009 hat es eine nachgewiesene Vermittlung durch das SBDZ gegeben.
- Die Buswartehäuschen an der Autobahnabfahrt A210 sind inzwischen ebenfalls mit neuer Farbgestaltung fertiggestellt worden und sehen super aus. Es fehlt noch das Buswartehäuschen in Kronsburg-Glinde, dies soll in Kürze neu gestaltet werden.

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /183195

Redaktion: Rainer Horrelt, Hans-Werner Hamann. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze:geli.kunze@t-online.de · Druck: hansadruck, Kiel · Auflage: 750

Was sich so tut ...

- Die erste selbstschließende Tür am öffentlichen Kinderspielplatz wurde in den Sommerferien eingesetzt und von allen für gut befunden. Jetzt wurden auch die anderen beiden Türen in Auftrag gegeben und inzwischen auch fertiggestellt.
- Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde betrug nach den Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes Achterwehr am 30. September 2009 genau 1.377 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz in Bredenbek. In allen 8 Gemeinden des Amt Achterwehr waren es 11.053 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz.
- **Aus der letzten Gemeindevertretersitzung:**

Der neue Gemeindevertreter **Jens Lablack** wurde durch den Bürgermeister per Handschlag gemäß § 33 Abs. 5 GO verpflichtet, insbesondere wurde auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen. Er rückte auf der Liste der SPD nach, weil die bisherige Gemeindevertreterin Karin Willumeit aus Bredenbek weggezogen ist. Sie wurde auf dieser Sitzung vom Bürgermeister verabschiedet.
- Bei der Durchführung der am 16.06.2009 in der GV beschlossenen Arbeiten zur Isolierung der Wände der Turnhalle im Zuge des Konjunkturprogrammes II wurde festgestellt, dass der gesamte Dachbereich auch saniert werden muss. Diese Maßnahme wurde deshalb in der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses am 23.09.2009 behandelt und der Gemeindevertretung empfohlen. Die Gemeindevertretung beschloss nachträglich den Auftrag zur Sanierung des Daches, die Kosten in Höhe von rd. € 35.000,- sollen im Nachtragshaushalt 2009 bereitgestellt werden.
- Die Mehrwertsteuer bei den Trinkwasseranschlüssen darf nach einer Feststellung des Bundesfinanzhofes nur 7% und nicht 19% betragen. Hierzu gab es eine Empfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses. Diese Regelung ist zwingend ab dem 01.07.2009 bei neuen Rechnungen anzuwenden. In der Gemeinde wurden jedoch keine Rechnungen erstellt, sondern Bescheide erteilt, die inzwischen alle rechtskräftig sind. Eine Verpflichtung zur Änderung der zurückliegenden Veranlagungen besteht nicht. Es wurde beschlossen, alle seit dem Jahre 2000 mit dem erhöhten Steuersatz abgerechneten Hausanschlüsse sowie Nebenleistungen zu berichtigen. Als Bagatellgrenze für die Erstattung wird der Betrag von € 10,— vereinbart.

Vom edlen Bilderrahmen bis zur Küchenausstattung

C·B·S
Schulausstattung + Möbel
Conrad Brzeski e.K.

Rosenstraße 5
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87
e-mail: info@CBS-Bredenbek.de
website: www.CBS-Bredenbek.de

Ihre neue Küche
- für die Planung kommen wir zu Ihnen
- 3D Darstellung im Fotorealismus
- perfekt montiert und angeschlossen

Handwritten signatures at the bottom of the advertisement.

Med. Fußpflege

Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau
Tel. 04334 / 189618

Was sich so tut ...

- Den Mitgliedern der Vertretung war mit der Einladung der Entwurf der 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Bredenbek über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Wasserversorgungsanlage vom 28.02.2002 zugesandt worden. Dieser wurde von der Vorsitzenden des Finanzausschusses, Frau Andrea Gellert, erläutert. Der Entwurf sieht eine Erhöhung des Wasserpreises von € 2,50 auf € 2,60 mtl. pro Hauptwasserzähler und eine Zusatzgebühr in Höhe von € 0,65/m³ statt bisher € 0,57/m³ vor. Diese Preise entsprechen den Versorgungspreisen im Gebiet des Wasserwerkes Felde und werden somit vorbereitend für eine Fusion angepasst. Ohne eine Zusammenlegung der Wasserwerke wäre der kalkulierte Wasserpreis deutlich höher. Auch dieser Beschluss erfolgte einstimmig.
- In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek am 16.06.2009 wurde dem Auflösungsvertrag des Schulverbandes zum 01.08.2009 zugestimmt. Aufgrund der aktuellen Entwicklung - jetzt ist auch die Gemeinde Achterwehr für einen großen Schulverband - soll die Auflösung zum 31.12.2009 erfolgen. Die Vertretung beschloss wie folgt:
 - a. *Auflösung des Schulverbandes Felde zum 31.12.2009*
 - b. *Inkrafttreten der Nutzungsvereinbarung zur Sporthalle zum 01.01.2010*
- Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschlossen die Auftragserteilung an ein Ing.-Büro zur Bepflanzung der Ausgleichsflächen des B-Plans 12. Nach dem Grünordnungsplan der Gemeinde Bredenbek für den B-Plan 12 steht noch eine Bepflanzung der Ausgleichsflächen aus. Der Bürgermeister schlug vor, dem Ing.-Büro Rix und Soll den Auftrag zur Planung und Ausschreibung der Bepflanzung der Ausgleichsflächen des B-Plans 12 zu erteilen.
- Es musste eine neue Jugendbeauftragte gewählt werden. Die bisherige Jugendbeauftragte der Gemeinde, Frau Angelika Kunze, hat ihre Tätigkeit zum 31.10.2009 aufgegeben. Vorgeschlagen für eine Nachfolge wurde die bisherige Vertreterin, Frau Bianka Möller. Die Vertretung beschloss einstimmig Frau Bianka Möller zum 01.11.2009 zu bestellen. Über eine Vertretung soll zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.
- Durch das Ausscheiden von Karin Willumeit wurde eine Umbesetzung in den Ausschüssen erforderlich. Sowohl im Umweltausschuss als auch im Bauausschuss (als Vertreter) wurde diese Positionen einstimmig an den neuen Gemeindevertreter Jens Lablack vergeben.
- Bürgermeister Hans-Werner Hamann erklärte in der Sitzung am 27. Oktober seinen Rücktritt als Bürgermeister und gab einen Rückblick auf seine Tätigkeit seit 1982 in der Gemeindevertretung und seit 1994 als Bürgermeister. Er bedankte sich bei allen Personen, mit denen er in dieser Zeit zusammengearbeitet hat und auch für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, danach übergab er die Sitzungsleitung an den 2. stellvertretenden Bürgermeister, Johannes Petersen.
- Anschließend wurde auf Vorschlag der SPD Frau Andrea Gellert einstimmig bei eigener Enthaltung zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Johannes Petersen vereidigte sie und verlas die Ernennungsurkunde. Somit hat Bredenbek nun zum ersten Mal eine Frau als Bürgermeisterin. Frau Gellert bedankte sich bei allen und kündigte an, dass sie ihre erste Aufwandsentschädigung in 3 gleiche Teile aufgeteilt für die Jugendarbeit in Bredenbek spenden möchte.
- Da nun der Posten des 1. Stellvertreters frei wurde, musste ein neuer Stellvertreter gewählt werden. Auch hier lag das Vorschlagsrecht bei der SPD. Rainer Horrelt schlug Dr. Bartelt Brouer vor, der anschließend einstimmig bei 3 Enthaltungen zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt wurde.
- Da die Bürgermeisterin Kraft der Amtsordnung Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Achterwehr ist, musste ein weiterer Vertreter für den Amtsausschuss gewählt werden. Dies wird der Gemeindevertreter Dr. Bartelt Brouer und als sein Stellvertreter Olaf Decke sein, beide wurden einstimmig gewählt.
- Aufgrund dieser personellen Veränderungen musste ein weiteres Mitglied in den KiTa-Beirat sowie eine Stellvertretung neu gewählt werden. Vorgeschlagen wurde als Mitglied im KiTa-Beirat der Gemeindevertreter Ralf Petersen, die Vertretung soll durch Sascha Pede erfolgen. Die Gemeindevertretung wählte beide einstimmig.
- Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist für 10. Dezember 2009 geplant, in den Wochen davor finden dann die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der GV statt. Die Hauptthemen werden hauptsächlich finanzieller Art wie der Nachtragshaushalt 2009, der Haushalt 2010 oder die neue Hundesteuersatzung sein.

Laufabzeichenwettbewerb 2009

Bereits zum 15. Mal hat die Grundschule Bredenbek am Laufabzeichenwettbewerb teilgenommen. Am Freitag, den 18. September fiel um 11.00 Uhr der Startschuss und alle Kinder, Eltern und Lehrer machten sich auf den Weg, um das Laufabzeichen für 15, 30, 60, 90 oder sogar 120 Minuten zu erreichen. Mit dem erreichten Leistungsindex von 2,92 wurde wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielt, das eine gute Platzierung im Landeswettbewerb verspricht.

Zum 10. Mal unterstützen wir mit dem Lauf die Aktion „Lebensläufe“ der Welthungerhilfe, der wir eine Summe von 1491,00 € zur Verfügung stellen konnten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern, die das ermöglicht haben.

Zum Schluss die Statistik:

| Jahr | Leistungsindex | | Spendensumme |
|------|----------------|----------|--------------|
| 1995 | 1,68 | | |
| 1996 | 2,19 | | |
| 1997 | 2,53 | | |
| 1998 | 2,38 | | |
| 1999 | 2,37 | | |
| 2000 | 2,66 | 5. Platz | 1300,00 DM |
| 2001 | 2,81 | 4. Platz | 1400,00 DM |
| 2002 | 2,99 | 1. Platz | 1050,00 € |
| 2003 | 2,96 | 2. Platz | 1132,55 € |
| 2004 | 2,98 | 2. Platz | 1204,50 € |
| 2005 | 2,88 | 4. Platz | 1275,80 € |
| 2006 | 2,97 | 2. Platz | 1042,00 € |
| 2007 | 2,99 | 2. Platz | 1440,00 € |
| 2008 | 2,98 | 2. Platz | 915,00 € |
| 2009 | 2,92 | ? | 1491,00 € |

Bis zum nächsten Jahr im September, wenn es heißt:

Start zur 16. Teilnahme am Laufabzeichenwettbewerb!!!

Sportliche Grüße
Karl-Heinrich Reimer

Schreddern 7-11-2009

Auch in diesem Jahr fand am Sportplatz vor dem Walcott-Huus eine Schredderaktion der Gemeinde statt. Auch wenn nicht soviel Material anfiel wie in den vergangenen Jahren, war es trotzdem für die Beteiligten wieder ein großer Spass – hier eine Bildimpression:



Kleinanzeigen:

Audi A4 Avant TDi Multitronic,
103 KW (140PS), schwarz, Bj.
03/07, 79.000 km mit vielen Ex-
tras und Zubehör für 18.500€ zu
Ende Januar 2010 abzugeben.
Tel.: 04334/188 777

Mädels - Männer - Morde:
Das neue Stück „Gestrandet“
der „Bredenbeker Speeldeel“
ist noch am 8. und 9. Januar
2010 im Gasthof Assmus in
Warder zu sehen!
Kartenvorverkauf unter
Tel.: 04334/18 28 38
oder per Mail unter:

bredenbeker-speeldeel@t-online.de

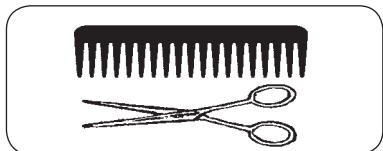
Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass
Zimmer- und Gartenpflanzen
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr
Mi, Fr 14 -18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
und nach
Vereinbarung



Edith Schünemann
Am Eiderberg 8
24796 Krummwich
Tel. 04334/ 22 63 23
Fax 04334/ 18 93 40



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/ 40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

AHS - Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege und Geräteservice

Service

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh- und Pflegearbeiten
- Rasenpflege/-schnitt
- Hecken und Baumschnitt
- Schreddern von Schnittgut (bis 15cm)
- Wartung und Instandsetzung von Motor- u. Gartengeräten
- Kettensägen / Heckenscheren schärfen

Kostenlose Angebote bei individueller Beratung vor Ort

Verleih

- Anhänger von 0,5 bis 2,0t (auch Kipper)
- Holzspalter 5 – 7t z.T. mit Benzinmotor für mobilen Einsatz im Wald
- z.B. Rüttler, Vertikutierer, Generatoren 230V, Heckenscheren, Kettensägen, Laubsauger usw.
- NEU Hubarbeitsbühne 11m, Kleingerüste

Angebot wird ständig erweitert, fragen Sie nach...

Vermietung

- Stellplätze für Pkw-Motorrad-Boot im Sommer und/oder Winter frei
Monats-Quartals-Jahres Staffelpreise

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Hundekot

Hundekot, immer wieder ein Thema, nicht nur in unserer Gemeinde!

Nicht zum ersten Mal greift die „brille“ dieses Thema auf. In der Gemeinde werden wir immer wieder darauf hingewiesen, dass die Hunde ihre „Hinterlassenschaften“ dort zurücklassen, wo sie bestimmt nicht hingehören, wo normalerweise unsere Kinder spielen und MitbürgerInnen spazieren gehen und dass dadurch der Spielplatz, der Sportplatz, die Grünanlagen und die Gehwege verunreinigt werden.

Unser Gemeindarbeiter hat im letzten Jahr an vielen Stellen Papierkörbe aufgestellt, in denen die Tüten für diese „Hinterlassenschaften“ abgelegt werden können. Vielfach werden diese auch genutzt, aber leider noch zu wenig. Die Hundesteuer ist in Bredenebek so niedrig, so dass sich jeder Hundehalter für ein paar Cent diese Tüten leisten kann.

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum vieler MitbürgerInnen, dass mit der Zahlung der Hundesteuer die Gemeinde ihre Wege und Plätze als „Hundetoilette“ vermietet hat. Das Hundesteueraufkommen würde bestimmt nicht dafür ausreichen, abgesehen davon wird keine Steuer für einen bestimmten Verwendungszweck erhoben, also auch nicht die Hundesteuer.

Nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein hat derjenige, der eine öffentliche Straße (Weg oder Platz) über das übliche Maß hinaus verunreinigt, die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftige Verzögerung zu beseitigen, andernfalls kann die Gemeinde diese Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Auch zu dieser Vorschrift scheint der Irrtum verbreitet zu sein, dass die Verunreinigung durch Hundekot üblich sei und deshalb nicht beseitigt werden muss.

Nach den abfallrechtlichen Vorschriften handelt es sich in den Fällen, in denen Hundehalter den Hundekot auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, auf Spiel- und Sportplätzen, Grün- und Parkanlagen (dazu zählt auch der Rasen vor der Schule!) liegen lassen, um verbotene Abfallbeseitigung. Und was verboten ist, ist im Sinne der Vorschriften „nicht üblich“!

Die Hundehalterin und der Hundehalter sind daher verpflichtet, die Hinterlassenschaften ihres Hundes einzusammeln (gilt übrigens auch für Pferde!) und der Abfallbeseitigung zuzuführen. Bei Nichtbeachtung könnte dies bei einer Anzeige durch Verwarnung mit einem Verwarngeld oder Bußgeld geahndet werden.

Eigentlich sollten derartige Vorschriften aber gar nicht nötig sein, denn allein die Rücksichtnahme auf andere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Achtung aller anderen in unserer Gemeinde gebietet ohnehin ein verantwortungsbewusstes Verhalten.

Hunde auf einer Spielwiese (Sportplatz) oder in einem Sandkasten tummeln zu lassen, wo sonst unsere Kinder spielen, ist schlicht und einfach verantwortungslos, oder?

Wir appellieren an alle unsere Hundehalterinnen und Hundehalter gemeinsam dafür zu sorgen, dass unsere Grünanlagen, Straßen und Wege sauber bleiben, so dass sich alle EinwohnerInnen und auch Gäste in Bredenebek wohlfühlen können. Dann bleibt auch Bredenebek weiterhin unsere l(i)ebenswerte Gemeinde.

Hans-W.Hamann

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik GmbH

Bredenebek



-Meisterbetrieb

VdS anerk. Systemkomponenten

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Elektroinstallationen | Rolfshörner Weg 57 |
| Einbruchmeldeanlagen | 24796 Bredenebek |
| Hausgeräte | Telefon 043 34 / 18 96 68 |
| Telefonanlagen | Telefax 043 34 / 18 96 67 |
| Neubauabnahmen | |

www.eckhardvogt.de

Alles unter einem Dach:

Eckhard Vogt
Katzheide 1

24796 Bredenbek

Tel.: 04334 189995

Fax.: 04334 1834822

eckhard.vogt@bredenbek.info

FE.N JEANSVERKAUF

- Damen-, Herren- und Kinderjeans

Fashion-shop 24796

- Adidas, Puma, S. Oliver, Nike, Wrangler, Diesel, Esprit usw.

AMONDO -Reiseservice

- Pauschalurlaub, Flüge, Ferienhäuser, Schiffsreisen usw.

Schauen Sie vorbei - es lohnt sich!



Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 04330/994244 • Fax 04330/994245

Teil 159 - 1885

Mai

Anfang der Sommerschule d. 1. Mai mit 73 Kindern, darunter dispensirt 12, fremde Kinder 2 v. Rolfshörn. Zusammen 75 Kinder.

Herr Mertz, bisher auf der Kluvensieker Schleuse, trat am 1. Mai die Pachtung der Land- und Gastwirthschaft in Bovenau an. Die Wittwe Stegelmann zog nach Neumünster.

Am 17. Mai inspicierte die Gesundheitscommission die Dungstätte hieselbst.

Am 24. Mai feierten zwei Ehepaare in der Gemeinde Bovenau ihre goldene Hochzeit.

Der Arbeiter Detlev Heinr. Kühl und Frau Margaretha, geb. Krey, in Bredenbeck, er in einem Alter von 75 und sie von 74 Jahren.

2. Der Sattlermeister Friedrich Holst und Frau Doris, geb. Belling, in Krummwisch, Guts Groß-Nordsee, er in einem Alter von 81 und sie von 78 Jahren.

Die öffentliche Feier des 1ten Paares begann am 2. Pfingsttage, nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Schullocal, woselbst sich circa 50 Personen zur Theilnahme versammelt hatten. Die kirchliche Feier wurde eröffnet und eingeleitet mit dem Gesange, Nr. 160, 1. „In allen meinen Thaten“. Die Textesworte, welche Herr Pastor Tietgens seiner Weiherede zum Grunde legte, lauteten: „Gott ist treu durch welchen ihr berufen seyd zur Gemeinschaft unsers Herrn Jesu Christi. (1. Cor. 1, 9).

Nach der sehr angreifenden und zu Herzen dringenden Rede, folgte die übliche kirchl. Einsegnung des Jubelpaares, darauf das Gebet des Herrn und die Ertheilung des allgemeinen Segens. Hieraus überreichte Herr P. Tietgens im Namen des Kaisers von der Königl. Regierung in Schleswig dem Jubelpaar ein Hochzeitsgeschenk von 30 M. – Die Feier in der Schule schloß mit dem Gesang Nr. 624, 1. –

Ns.: Auch Herr Dohrn, Gutsbesitzer auf Kronsburg, ehrte das Jubelpaar durch seine Theilnahme an der Feier in der Schule sowie durch diverse Spendungen.

Die weitere öffentliche Feier fand im hiesigen Wirthshause statt und verlief in anständiger und schönster Weise, bei angenehmer Bewirthung und freier Musik. – Das noch ziemlich rüstige Jubelpaar hielt bis zum Ende aus und freute sich über die ihm gebauten Ehrenpforten, die ihm von alle Seiten erwiesene Ehre sowie über die ihm reichlich zugeflossenen Hochzeitsgaben. Die Zahl der Anverwandten aus Gaarden und anderen Gegenden war eine recht große und zeichnete sich durch Opferwilligkeit gegen das ehrenwerthe Jubelpaar aus.

Ns.: Schulmädchen streuten dem Jubelpaar vom Schulhause bis zum Festlocal Blumen auf den Weg, voran spielten die Musiker.

Das zweite Jubelpaar in Krummwisch ist ebenfalls

am 2. Pfingsttage, nachmittags etwa um 5½ Uhr in seiner Wohnung kirchl. eingesegnet worden. Wegen Krankheit des Jubelpaares konnte keine öffentliche Feier wie in Bredenbeck stattfinden.

Die Witterung war in diesem Monat v. Anfang bis zum 27. inclusive, kalt, windig und regnerisch. Am 28. fing es an, warm zu werden; am 29. zeigte das Thermometer in der Schule 21 Grad Wärme, am Abend entlud sich über hiesiger Gegend ein ziemlich starkes Gewitter, welches aber hier am Orte wenig Regen bracht. Am 30. windig und kühl, als an den beiden vorhergehenden Tagen.

Der Schulbesuch war im Durchschnitt ziemlich gut. Am 31. Wind, kalte Luft und Regenschauer; Gewitter.

Juni

Am 1. Juni erhielt die Schule als Inventar 1 Tisch (10 M). Am 8. abends v. 8 bis 12 Uhr starkes Gewitter, begleitet von starken Regengüssen. Auf dem Meierhofe Bredenmoor schlug der Blitz ohne zu zünden, in das Meiereigebäude, ruinierte eine Stelle im Dache und zertrümmerte 1 Fenster; zuerst soll er in einen nahe an dem Gebäude stehenden Baum geschlagen haben. Die 3 folgenden Tage nach dem Gewitter, waren sehr stürmisch und kalt.

In der Nacht v. 11. auf den 12. Juni richteten 2 Hunde vom adl. Gute Georgenthal, ein Jagdhund und eine große Dogge, in der Kluvensieker Schäferei, bestehend aus 120 Köpfen, einen großen Schaden an. 13 Stücke hatten sie gänzl. zerrissen, zerfleischt und todtgebissen. 6 Stück konnten noch geschlachtet und verwertet werden; 16 waren vom Jagen und Laufen steif geworden, konnten aber vorläufig am Leben und gehen bleiben. Der Besitzer der Hunde hat 35 Stück Schafe an sich nehmen und nach Taxation Sachverständiger 1000 M Schadenersatz zahlen müssen.

Die große Dogge ist am 13. abends, im Gehölze auf Georgenthal erschossen worden.

Vom 12. bis zum 14. inclusive schönes, warmes Wetter. Am 15. u. 16. kalte Luft. Am 17. abends Regen. Nachmittags vor dem Regen 2 Fuder Heu eingeheimset. Am 18. Regen, am 19. kalte Witterung, abends Regen; d. 20. Regenwetter und Wind, abends 7 Uhr im Süden Gewitter.

Am 21. Sommeranfang, kürzester Tag; Regenschauer, starke Niederschläge, vormittags Gewitter verbunden mit Regen und starkem Wind.

Am 22. vormittags einige Regenschauer, im Laufe des Tages gutes Wetter. Klee gemäht.

Ns.: Am 23. nachmittags 2 Uhr, Vaccination der Kinder, d. 30. nachmittags dito, Nachschau.

Am 23. trübe und gelinde.

Am 24. schönes warmes Wetter; Kleeheu in kleine u. d. 25. bei schönem Wetter, in große Diemen gesetzt. Die Kühe gingen auf der Barakkenkoppel vom 19. Mai bis zum 24. Juni; also 37 Tage. Am 24. Juni kamen sie auf die Weidekoppel hinter dem Garten.

Fortsetzung folgt

Edeka aktiv markt Bredenbek

Inh. Kai Scheller Kieler Straße 2 , 24796 Bredenbek Tel 04334-189321



Am 4. Adventssamstag, 19.12.2009, haben wir für Sie von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

In der Zeit von 13.00-17.00 Uhr laden wir sie zu einer Tasse Kaffee mit einem Berliner ein.

An diesem Tag halten wir auch viele Extraangebote für Sie bereit.

Heiligabend von 6.30 - 13.00 Uhr geöffnet.

Silvester von 6.30 - 14.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen allen Kunden eine schöne besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Kai Scheller und Mitarbeiter